

## QIAGEN meldet vollständige Ergebnisse für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2019

- **Umsätze im dritten Quartal 2019 im Einklang mit der Meldung vom 7. Oktober, bereinigter Gewinn je Aktie am oberen Ende der Prognose:**
  - Konzernumsatz \$382,7 Mio. (+1% bei tatsächlichen Wechselkursen, +3% bei konstanten Wechselkursen (CER) gegenüber ursprünglicher Prognose von ~+4–5% CER)
  - Nettoverlust je Aktie \$0,71; bereinigter Gewinn je Aktie in Höhe von \$0,36 (\$0,36 CER gegenüber ~\$0,35–0,36 CER Prognose)
  - Entscheidung, die Entwicklung neuer NGS-Instrumente einzustellen und die Allokation von Ressourcen zu priorisieren, führt im dritten Quartal 2019 zu Kosten vor Steuern in Höhe von \$276,8 Mio. im operativen Ergebnis (73% nicht zahlungswirksame Posten), \$0,89 je Aktie nach Steuern
- **Weiterentwicklung des „Sample to Insight“-Portfolios im dritten Quartal 2019:**
  - Molekulare Diagnostik: QuantiFERON-TB mit Umsatzplus von 18% CER, Gesamtumsätze jedoch -2% CER aufgrund eines Umsatzrückgangs in China und rückläufiger Erlöse aus Begleitdiagnostika-Projekten
  - Life Sciences: +7% CER, angeführt von den Bereichen Pharma mit 10% Wachstum (CER) und Akademische Forschung / Angewandte Testverfahren mit 6% Wachstum (CER)
- **Neue, auf 15 Jahre angelegte strategische Partnerschaft mit Illumina ermöglicht QIAGEN die Vermarktung von Begleitdiagnostika und anderen IVD-Kits für die klinische Entscheidungsfindung auf den diagnostischen Sequenziergeräten von Illumina**
- **QIAGEN passt Nettoumsatzerwartung für das Gesamtjahr 2019 auf ~+4 %CER an, Gewinnprognose in Höhe von ~\$1,43-1,44 CER je Aktie; Ausblick Q4 2019: Umsatzwachstum ~+3% CER, bereinigter Gewinn von ~0,45-0,46 CER je Aktie.**

**Venlo, Niederlande, 30. Oktober 2019** – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2019 bekannt.

Die Umsätze wuchsen im dritten Quartal 2019 um 1% (+3% CER) auf \$382,7 Mio. Das Ergebnis fiel schwächer als erwartet aus, da Umsätze in China stärker zurückgingen, als es die 2019 getroffene Entscheidung, das Joint Venture für das GeneReader NGS-System zu beenden, vermuten ließ. Zudem wurde das Umsatzwachstum durch gegenüber dem Vorjahresquartal geringere Erlöse aus Entwicklungsprojekten im Bereich Begleitdiagnostika beeinträchtigt. Diese Herausforderungen überschatteten positive Trends in den Life Sciences, das Umsatzwachstum des QuantiFERON-TB-Tests von 18% bei konstanten Wechselkursen (CER), sowie die einstelligen Wachstumsraten (CER) in den Regionen Amerikas und Europa / Naher Osten / Afrika. Im Zusammenhang mit der Illumina-Partnerschaft kündigte QIAGEN im Oktober die Beendigung der Entwicklung neuer NGS-Instrumente sowie weiterführende Restrukturierungsmaßnahmen an, woraus sich im operativen Ergebnis im dritten Quartal 2019 Aufwendungen vor Steuern in Höhe von \$276,8 Mio. ergaben. Dies führte zu einem Nettoverlust in Höhe von \$0,71 je Aktie. Der bereinigte Gewinn je Aktie hingegen lag mit \$0,36 (\$0,36 CER) am oberen Ende der Prognose für diesen Zeitraum.

QIAGEN hat seine Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2019 auf rund 4% CER angepasst und die Gewinnerwartung am oberen Ende der bestehenden Spanne auf \$1.43-\$1.44 CER verengt. Dieser Ausblick entspricht einer Umsatzerwartung von rund 3% CER für das vierte Quartal 2019. Er beinhaltet

aktualisierte Aussichten auf einen Rückgang der Umsatzerlöse aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich Begleitdiagnostika, nachdem die Entscheidung über den Stopp der NGS-Geräteentwicklung auch die Einstellung einiger NGS-basierter Projekte nach sich zog und das Umsatzwachstum voraussichtlich in Höhe von 2 bis 3 Prozentpunkten belasten werden.

„Nach dem vor Kurzem angekündigten Führungswechsel und den Maßnahmen zur Priorisierung befinden wir uns derzeit in einer Phase des Wandels. Unser engagiertes Team ergreift Maßnahmen, um Wachstum zu fördern und Mehrwert zu schaffen, indem es Ressourcen auf die attraktivsten Bereiche unseres „Sample to Insight“-Portfolios fokussiert. Wir haben fundamentale Wachstumschancen und sind entschlossen, als ein noch stärkerer und differenzierterer Marktführer aus dieser Phase hervorzugehen. Diese Überzeugung wurde durch die neue strategische Partnerschaft mit Illumina gestärkt, in deren Rahmen wir unsere globale Präsenz auf dem Gebiet der klinischen Entscheidungsfindung mithilfe der NGS-Technologie (Next-Generation Sequencing) ausbauen werden“, sagte Thierry Bernard, Interim-CEO von QIAGEN. „Obschon wir unsere Prognose für 2019 angepasst haben, bekräftigen wir nochmals unser Bekenntnis zur Wertgenerierung und stellen uns auf ein weiteres Wachstum von Umsatz und bereinigtem Gewinn in 2020 ein.“

„Wir behalten unseren starken Fokus auf operative Effizienz und die disziplinierte Kapitalallokation zur Unterstützung des Wachstums und zur Steigerung der Erträge bei. Die Mehrheit der im dritten Quartal 2019 angefallenen Restrukturierungskosten betrifft nicht zahlungswirksame Posten in Zusammenhang mit der Einstellung der Entwicklung neuer NGS-basierter Instrumente. Des Weiteren planen wir die Übertragung verschiedener Tätigkeiten an unsere QIAGEN Business Services Centers abzuschließen, um Skalen- und Effizienzvorteile zu erzielen und unsere Kunden und internen Prozesse noch besser unterstützen zu können“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN.

## Ausgewählte Kennzahlen

In Millionen US\$ (sofern nicht angegeben / EPS \$ je Aktie)	Q3			9M		
	2019	2018	Veränderung	2019	2018	Veränderung
Konzernumsatz	382,7	377,9	1% (3% CER)	1.113,0	1.098,7	1% (4% CER)
Operatives Ergebnis	(207,5)	77,0	-369%	(106,1)	178,3	-160%
Bereinigtes operatives Ergebnis	106,2	105,6	1%	283,2	283,9	0%
Konzernergebnis	(160,6)	60,3	-366%	(86,4)	129,4	-167%
Bereinigter Konzerngewinn	83,4	81,5	2%	222,8	218,2	2%
Verwässerter Gewinn/Verlust je Aktie <sup>(1)</sup>	(\$0,71)	\$0,26		(\$0,38)	\$0,55	
Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie <sup>(1)</sup>	\$0,36 / \$0,36 CER	\$0,35		\$0,96 / \$0,98 CER	\$0,93	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	94,2	82,7		221,4	249,0	
Abzüglich Erwerb von Sachanlagen	(32,0)	(29,5)		(86,4)	(72,3)	
Free Cash Flow	62,2	53,3	17%	135,0	176,7	-24%

Die Überleitung von ausgewiesenen zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen zu entnehmen.

CER – konstante Wechselkurse. Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten.

CER Umsatzergebnisse für Q3 2019: \$388.6 Mio., für die ersten 9 Monate 2019: \$1.148 Mrd.

- (1) Gewichtete Anzahl verwässerter Aktien (Q3 2019: 232,0 Mio., Q3 2018: 235,2 Mio.); (9M 2019: 232,8 Mio., 9M 2018: 233,8 Mio.).  
Berichteter verwässerter Gewinn je Aktie für Q3 und 9M 2019 ausgehend von 226,5 Mio. bzw. 226,4 Mio. Stammaktien.

## Konzernumsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

	Q3 2019				9M 2019			
	Konzernumsatz: \$382,7 Mio.				Konzernumsatz: \$1,113 Mrd.			
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze	\$342	+3%	+5%	89%	\$990	+2%	+5%	89%
Instrumente	\$41	-13%	-11%	11%	\$123	-3%	-1%	11%
Molekulare Diagnostik <sup>(1)</sup>	\$183	-3%	-2%	48%	\$539	0%	+4%	48%
Life Sciences	\$199	+6%	+7%	52%	\$574	+2%	+5%	52%
<i>Akademische Forschung / Angewandte Testung</i>	\$122	+4%	+6%	32%	\$350	+1%	+4%	32%
<i>Pharmazeutische Industrie</i>	\$77	+9%	+10%	20%	\$224	+4%	+6%	20%

(1) Enthält Umsätze aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich therapiebegleitender Diagnostika (Q3 2019: \$11 Mio., -37%, -37% CER; 9M 2019: \$33 Mio., -15%, -14% CER)

Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Prozentuale Veränderungen im Vergleich zur Vorjahresperiode.

## Konzernumsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

	Q3 2019				9M 2019			
	Konzernumsatz: \$382,7 Mio.				Konzernumsatz: \$1,113 Mrd.			
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung in %	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Amerikas	\$192	+3%	+4%	50%	\$542	+3%	+4%	49%
Europa / Naher Osten / Afrika	\$114	+3%	+7%	30%	\$341	-2%	+5%	31%
Asien-Pazifik / Japan <sup>(1)</sup>	\$76	-6%	-5%	20%	\$227	+1%	+4%	20%

(1) Umsätze in Asien-Pazifik / Japan exklusive China (Q3 2019: +10%, +11% CER und 9M 2019: +2%, +5% CER)

Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Prozentuale Veränderungen im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Rest der Welt machte weniger als 1% des Umsatzes aus.

## Ergebnisse des dritten Quartals 2019

Der Konzernumsatz stieg im dritten Quartal 2019 um 1% auf \$382,7 Mio. gegenüber \$377,9 Mio. im Vorjahreszeitraum, ein Wachstum von 3% bei konstanten Wechselkursen (CER), da Währungsschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen negativen Effekt von zwei Prozentpunkten ausmachten. Der Erwerb von N-of-One (Übernahme im Januar 2019) trug im dritten Quartal 2019 rund \$1 Mio. zum Umsatz bei.

Zuwächse bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen (+5% CER, 89% des Umsatzes) konnten die schwächeren Instrumentenumsätze (-11% CER, 11% des Umsatzes), die dem Vergleich mit einem starken Vorjahresquartal (Umsatzwachstum von 11% CER) ausgesetzt waren, mehr als ausgleichen. Diese entwickelten sich uneinheitlich: Höhere Umsätze mit den QIAcube Connect-, QIAAsymphony- und QIAstat-Dx-Systemen standen niedrigeren Umsätzen mit dem GeneReader NGS-System gegenüber. Die Regionen Amerikas und Europa / Naher Osten / Afrika wiesen ein einstelliges CER-Wachstum auf. Die Region Asien-Pazifik / Japan verzeichnete indes im dritten Quartal 2019 ein Umsatzminus von 5% CER, bedingt durch einen Rückgang in China um 24% CER auf \$26 Mio., der im Wesentlichen auf einen Einbruch der Bestellungen von Vertriebspartnern sowie das 2019 verkündete Ende des NGS Joint Ventures in China zurückzuführen war, und der das zugrundeliegende Wachstum in anderen Bereichen des Portfolios überschattete.

Bei den Kundengruppen litt die Molekulare Diagnostik (-2% CER / 48% des Umsatzes) unter den Ergebnissen in China und dem Rückgang der Umsatzerlöse aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich Begleitdiagnostika um 37% CER, wodurch das zugrundeliegende CER-Wachstum in Höhe

von 6% mehr als aufgezehrt wurde. Der Umsatz in Life Sciences (+7% CER, 52% des Umsatzes) stieg in allen Regionen, da Zuwächse bei den Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen im hohen einstelligen Bereich (CER) einen einstelligen Rückgang bei den Instrumenten (CER) mehr als kompensierten. Pharma (+10% CER, 20% des Umsatzes) verzeichnete solide Zuwächse bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen sowie bei Instrumenten ein zweistelliges Wachstum (CER). Der Bereich Akademische Forschung / Angewandte Testverfahren (+6% CER, 32% des Umsatzes) erzielte bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen ein CER-Wachstum im hohen einstelligen Bereich, dem bei den Instrumenten ein Rückgang im mittleren einstelligen Bereich (CER) gegenüberstand.

Aufgrund der operativen Tätigkeiten wurde im dritten Quartal 2019 ein Fehlbetrag von \$207,5 Mio. ausgewiesen, gegenüber einem Überschuss von \$77,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der Abschluss für den Zeitraum 2019 beinhaltet Restrukturierungskosten vor Steuern in Höhe von \$276,8 Mio. im operativen Ergebnis. Von diesen Kosten betrafen \$201,1 Mio. (73%) nicht zahlungswirksame Posten, hauptsächlich im Zusammenhang mit den kürzlich angekündigten Schritten, die Entwicklung von NGS-Instrumenten auszusetzen und Ressourcen zu priorisieren. Das bereinigte operative Ergebnis ohne Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, Wertminderungen von langlebigen Vermögensgegenständen und andere Positionen wie Business Integration, Kosten für Unternehmensübernahmen, Prozesskosten und Restrukturierungskosten stieg im dritten Quartal 2019 um 1% auf \$106,2 Mio. (27,8% des Umsatzes) gegenüber \$105,6 Mio. (27,9% des Umsatzes) im selben Zeitraum 2018.

Beim Konzernergebnis wurde im dritten Quartal 2019 ein Fehlbetrag von \$160,6 Mio. bzw. ein Nettoverlust von \$0,71 je Aktie (ausgehend von 226,5 Mio. Stammaktien) ausgewiesen, gegenüber einem Konzerngewinn von \$60,3 Mio. bzw. \$0,26 je verwässertes Aktie (ausgehend von 235,2 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahreszeitraum. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$83,4 Mio. bzw. \$0,36 je verwässertes Aktie (\$0,36 CER) gegenüber \$81,5 Mio. bzw. \$0,35 je verwässertes Aktie im Vorjahresquartal. Die Ergebnisse für den Zeitraum 2019 beinhalten Kosten nach Steuern in Höhe von \$0,89 je Aktie (ausgehend von 232,0 Mio. verwässerten Aktien) für Restrukturierungsmaßnahmen (einschließlich einer nicht zahlungswirksamen Wertberichtigung auf Beteiligungen in Höhe von \$4,8 Mio., die unter Sonstige Aufwendungen, saldiert, ausgewiesen werden).

### **Ergebnisse der ersten neun Monate 2019**

Der Konzernumsatz stieg 2019 gegenüber 2018 um 1% zu tatsächlichen Wechselkursen auf \$1,1 Mrd., ein Wachstum von 4% bei konstanten Wechselkursen (CER), da Währungsschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen negativen Effekt von drei Prozentpunkten ausmachten. Der Erwerb von N-of-One trug in den ersten neun Monaten 2019 rund \$3 Mio. zum Konzernumsatz bei.

Beim operativen Ergebnis wurde in den ersten neun Monaten 2019 ein Fehlbetrag von \$106,1 Mio. ausgewiesen, gegenüber einem Überschuss von \$178,3 Mio. im Vorjahreszeitraum, wobei die Ergebnisse für 2019 Restrukturierungskosten vor Steuern beinhalten, die durch die Entscheidung zum Entwicklungsstopp der NGS-Geräte und die Maßnahmen zur Ressourcenpriorisierung entstanden sind. Das bereinigte operative Ergebnis ohne Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, Wertminderungen von langlebigen Vermögensgegenständen und andere Positionen wie Business Integration, Kosten für Unternehmensübernahmen, Prozesskosten und Restrukturierungskosten war mit \$283,2 Mio. (25,4% des Umsatzes) gegenüber \$283,9 Mio. (25,8% des Umsatzes) im selben Zeitraum 2018 weitgehend unverändert.

Der Konzernverlust betrug \$86,4 Mio. bzw. \$0,38 je Aktie (ausgehend von 226,4 Mio. Stammaktien) gegenüber einem Konzerngewinn von \$129,4 Mio. bzw. \$0,55 je verwässertes Aktie (ausgehend von 233,8 Mio. verwässerten Aktien) in den ersten neun Monaten 2018. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$222,8 Mio. bzw. \$0,96 je verwässertes Aktie (\$0,98 CER), gegenüber \$218,2 Mio. bzw. \$0,93 je verwässertes Aktie im Vorjahr. Die Ergebnisse für den Zeitraum 2019 beinhalteten Kosten nach Steuern in Höhe von \$0,89 je Aktie (ausgehend von 232,8 Mio. verwässerten Aktien) für die im Oktober 2019 angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen.

## Bilanz und Cashflows

Zum 30. September 2019 beliefen sich die liquiden Mittel auf \$700,9 Mio. gegenüber \$1,16 Mrd. zum 31. Dezember 2018. Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2019 bei \$211,4 Mio. gegenüber \$249,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Der freie Cashflow betrug \$135,0 Mio. gegenüber \$176,7 Mio., da der Erwerb von Sachanlagen von \$72,3 Mio. (6,6% des Umsatzes) im selben Zeitraum 2018 auf \$86,4 Mio. (7,8% des Umsatzes) anstieg. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum 2019 auf \$141,6 Mio., einschließlich \$125,0 Mio. für die Übernahme digitaler PCR-Vermögenswerte. Im Vergleich dazu lag der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit für den Berichtszeitraum 2018 bei \$232,6 Mio. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum 2019 auf \$536,3 Mio. und beinhaltete \$430,0 Mio. für die Rückzahlung der 2019 fälligen Wandelschuldverschreibungen sowie \$74,4 Mio. für das Aktienrückkaufprogramm. Im Berichtszeitraum 2018 stand dem ein Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von \$67,5 Mio. gegenüber.

## Entwicklungen im „Sample to Insight“-Portfolio

QIAGEN konzentriert sich auf Wachstumschancen für sein „Sample to Insight“-Portfolio über das gesamte Spektrum molekularer Tests hinweg, von der Grundlagenforschung bis hin zur klinischen Gesundheitsfürsorge. Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

- **QuantiFERON-TB** verzeichnete im dritten Quartal 2019 ein Umsatzplus von 18% CER und in den ersten neun Monaten 2019 einen Zuwachs von 13% CER. Getragen wird das Wachstum von der zunehmenden Verbreitung der vierten Generation des QuantiFERON-TB Gold Plus (QFT-Plus) Tests zur Erkennung latenter Tuberkuloseinfektionen (TB). Eine Entscheidung über die US-Zulassung für die Nutzung von QFT-Plus auf DiaSorin's LIAISON-Plattformen wird nun für Ende 2019 erwartet (zuvor Sommer 2019), nachdem von der US-Gesundheitsbehörde FDA angeforderte zusätzliche Daten eingereicht wurden. QFT-Plus wurde im Oktober 2019 in den Katalog der Global Drug Facility (GDF) aufgenommen. Die GDF, eine weltweite, von STOP-TB ins Leben gerufene Initiative zur Bereitstellung von TB-Medikamenten und -Diagnostika, ist im öffentlichen Sektor der größte Anbieter von Medikamenten, Diagnostika und Laborzubehör für Tuberkulose, die von der WHO empfohlen sind. Die GDF stellt den Test nun in ressourcenschwachen Regionen mit Unterstützung von Zentrallaboren zur Verfügung. Durch die Aufnahme des Tests in den Katalog der GDF wurde ein neuer Kanal geschaffen, um Länder mit einer hohen Inzidenz von Tuberkulose und insbesondere Regionen, in denen QIAGEN bisher keine direkte kommerzielle Präsenz hat, besser erreichen zu können.
- Die mit **Next-Generation-Sequencing** verzeichneten Produktumsätze sind auf gutem Wege, das für 2019 anvisierte Ziel von über \$180 Mio. gegenüber mehr als \$140 Mio. im Jahr 2018 zu erreichen. Wichtigste Treiber waren die Nachfrage nach universellen NGS-Technologien und NGS-bezogener Bioinformatik für die Verwendung mit jedem beliebigen Sequenzierer, auf die der Hauptanteil der Umsätze entfällt, sowie das Wachstum bei den Verbrauchsmaterialien für das GeneReader NGS-System.
- Insgesamt wurden bislang 800 Geräte des **QIAstat-Dx** Systems platziert und in den ersten neun Monaten 2019 damit verbundene Umsätze in Höhe von \$11 Mio. erzielt (gegenüber einem Ziel von \$15 Mio.). QIAGEN hat die Einführungen eines neuen Meningitis-Panels in Europa und eines neuen Magen-Darm-Panels in den USA wurden auf die erste Jahreshälfte 2020 verschoben.
- Das **QIASymphony-System** befindet sich auf gutem Weg, das von QIAGEN gesteckte Ziel von insgesamt mehr als 2.500 Platzierungen bis Ende 2019 zu erreichen. Unterstützt wird dieser Trend durch die entsprechenden Verbrauchsmaterialien, die im dritten Quartal 2019 ein Wachstum im zweistelligen Bereich gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichneten.
- Die Einführung des neuen **QIACube Connect**-Systems zur Probenverarbeitung mit geringem Durchsatz hat mittlerweile mehr als 430 Platzierungen erreicht und stößt auf starke Nachfrage von Kunden aus dem Segment Life Sciences.

- Im September wurde eine optimierte Version des **GeneGlobe Design & Analytics Hub** ([www.geneglobe.qiagen.com](http://www.geneglobe.qiagen.com)) eingeführt, um Life-Science-Forschern bei der Planung und Ausführung von Experimenten sowie Folgeaktivitäten zu unterstützen, insbesondere durch Empfehlung von QIAGEN-Produkten, die für ihre Arbeit nützlich sein könnten. GeneGlobe führt QIAGENS kuratierte Wissensdatenbank von über 10.000 biologischen Wirkstoffen mit einem Portfolio an Tools für das Next-Generation-Sequencing (NGS), die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) und die Funktionsanalyse zusammen.

## **Strategische Partnerschaft mit Illumina für die klinische Entscheidungsfindung mithilfe von NGS**

Im Oktober gaben QIAGEN und Illumina, Inc. den Abschluss einer auf 15 Jahre ausgelegten strategischen Partnerschaft bekannt, um eine bessere weltweite Verfügbarkeit und breitere Anwendung NGS-basierter In-vitro-Diagnostik-Kits (IVD) zur Gewinnung von Erkenntnissen für die klinische Entscheidungsfindung einschließlich der Entwicklung von Begleitdiagnostika für die Präzisionsmedizin zu erreichen.

Gemäß der Vereinbarung erhält QIAGEN nichtexklusive Rechte an der Entwicklung und weltweiten Vermarktung von Begleitdiagnostika und anderen IVD-Kits für den Einsatz mit den Systemen MiSeq™ Dx und NextSeq™ 550Dx von Illumina. Weiterhin umfasst die Vereinbarung Rechte bezüglich einer Ausweitung der Partnerschaft auf zukünftige Diagnosesysteme von Illumina. Darüber hinaus sondieren die beiden Partner Möglichkeiten zur Entwicklung und Vermarktung von Begleitdiagnostika durch QIAGEN, die auf den TruSight-Oncology-Tests (TSO) von Illumina basieren, welche ein umfassendes genomisches Profiling von Tumorproben für Immuntherapien ermöglichen. Gemeinsam werden Illumina und QIAGEN ein Menü klinisch validierter Workflows vermarkten, die proprietäre Inhalte und Bioinformatiklösungen von QIAGEN kombinieren.

Die Partnerschaft konzentriert sich zunächst auf die Vermarktung von IVD-Kits für das Patientenmanagement in der Onkologie und könnte in der Zukunft auf weitere klinische Diagnosefelder ausgeweitet werden, wie zum Beispiel die Kardiologie, Erbkrankheiten, Infektionskrankheiten sowie Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen.

QIAGEN erwartet die ersten Umsatzerlöse aus dieser Partnerschaft im Laufe des Jahres 2020 in Form von Erlösen aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich NGS-basierter therapiebegleitender Diagnostika mit Pharma- und Biotechnologie-Partnern. Der Verkaufsstart von Verbrauchsmaterialien soll voraussichtlich in 2022-2023 erfolgen.

## **Neuausrichtung des NGS-Portfolios und Maßnahmen zur Priorisierung von Ressourcen**

Ebenfalls im Oktober gab QIAGEN die Neuausrichtung seiner NGS-bezogenen Aktivitäten bekannt, die darin besteht, die Entwicklungsaktivitäten auf die Maximierung des Potenzials der neuen Partnerschaft mit Illumina im Bereich IVD-Lösungen zu konzentrieren und das Angebot von QIAGEN an universellen NGS-Verbrauchsmateriallösungen für den Einsatz mit jedem beliebigen Sequenzierer zu erweitern. QIAGEN wird bestehenden Kunden des GeneReader NGS-Systems, das weltweit als Komplettsystem für die Verarbeitung kleinerer gezielter Genpanels vermarktet wird, weiterhin Unterstützung und Service bieten. QIAGEN hat jedoch die Entwicklung neuer NGS Instrumente eingestellt. Zusätzlich beabsichtigt QIAGEN bis Ende 2019 den Abschluss mehrerer Initiativen zur Umstellung seiner Global Operations Organisation auf eine regionale Struktur und zur Erweiterung der Aufgabenbereiche der QIAGEN Business Services (QBS) Centers in Wroclaw, Polen, und Manila auf den Philippinen.

QIAGEN erwartet derzeit einen weiteren Restrukturierungsaufwand vor Steuern von etwa \$12-17 Mio., der in Zusammenhang mit diesen Maßnahmen im vierten Quartal 2019 ausgewiesen werden wird. QIAGEN beabsichtigt, die hierdurch freigesetzten Ressourcen gezielt in die Wachstumstreiber seines Portfolios zu investieren.

## **Führungswechsel**

Nach 27 Jahren bei QIAGEN, darunter 15 Jahre als Chief Executive Officer, hat Peer M. Schatz das Unternehmen kürzlich darüber informiert, dass er als CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung zurücktritt. Er wird QIAGEN weiterhin als Berater des Aufsichtsrates zur Verfügung stehen. Der Aufsichtsrat hat mit der Suche nach einem ständigen CEO begonnen. Für die Übergangsphase wurde Thierry Bernard, Senior Vice President, zuständig für das Geschäftsfeld Molekulardiagnostik und Mitglied des Executive Committee, zum Interim CEO ernannt und wird im Tandem mit CFO Roland Sackers zusammenarbeiten. Der Aufsichtsrat und das Executive Committee danken Herrn Schatz für sein außergewöhnliches Engagement für QIAGEN und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

## **Ausblick**

QIAGEN hat seine Erwartungen für das Gesamtjahr 2019 angepasst. Die Nettoumsätze sollen nunmehr um 4% CER wachsen (zuvor 5-6% CER) und der bereinigte Gewinn je Aktie sich auf ungefähr \$1.43-1.44 belaufen (zuvor \$1,42-1,44). Stand 30. Oktober 2019 werden für das Gesamtjahr 2019 Währungsentwicklungen zu Lasten des US-Dollar angenommen, die negative Auswirkungen auf Nettoumsätze zu tatsächlichen Kursen in Höhe von drei Prozentpunkten und auf den Gewinn je Aktie in Höhe von \$0,03-0,04 haben können. In diesen Erwartungen sind zukünftige Akquisitionen nicht enthalten.

Für das vierte Quartal 2019 wird ein Anstieg der Nettoumsätze um rund 3% CER angenommen. Darin enthalten ist die Erwartung eines signifikanten Rückgangs der Umsätze aus Projekten zur Entwicklung von Begleitdiagnostika, der für einen Gegenwind in Höhe von 2-3 Prozentpunkten der Gesamtumsätze im Vergleich mit dem Vorjahresquartal sorgen könnte. Der bereinigte Gewinn je Aktie soll sich auf ungefähr \$0,45-0,46 CER belaufen. Stand 30. Oktober 2019 werden für das vierte Quartal 2019 Währungsentwicklungen zu Lasten des US-Dollar angenommen, die negative Auswirkungen auf Nettoumsätze zu tatsächlichen Kursen in Höhe von zwei Prozentpunkten und auf den Gewinn pro Aktie in Höhe von bis zu \$0,01 haben können.

## **Vorstellung der Quartalsergebnisse, Telefonkonferenz und Webcast**

Eine Präsentation mit weiteren Informationen kann unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar/> heruntergeladen werden. Am Donnerstag, den 31. Oktober 2019, um 14:00 Uhr MEZ / 9:00 Uhr EST) findet eine Telefonkonferenz statt. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar.

## **Verwendung der bereinigten Ergebnisse**

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen die bereinigte Bruttomarge, das bereinigte operative Ergebnis, die bereinigte operative Marge, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren bereinigten Gewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, die bereinigte Steuerrate und den Free Cash Flow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN auch bereinigte Ergebnisse. Zusätzliche Informationen sind in den Tabellen enthalten, die diesem Bericht beigefügt sind.

## Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische Entwicklung und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 30. September 2019 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 5.200 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>

## Forward-Looking Statement

*Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Markteinführungen, regulatorische Einreichungen, Kollaborationen, Märkte, Strategie, Steuern und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.*

## Kontakt

John Gilardi  
Vice President Corporate Communications and Investor Relations  
+49 2103 29 11711 and +1 240 686 2222  
[john.gilardi@qiagen.com](mailto:john.gilardi@qiagen.com)

Phoebe Loh  
Associate Director Investor Relations  
+49 2103 29 11457  
[phoebe.loh@qiagen.com](mailto:phoebe.loh@qiagen.com)

Dr. Thomas Theuringer  
Senior Director Public Relations and Digital Communications  
+49 2103 29 11826 and +1 240 686 7425  
[thomas.theuringer@qiagen.com](mailto:thomas.theuringer@qiagen.com)

Robert Reitze  
Senior Manager Public Relations  
+49 2103 29 11676  
[robert.reitze@qiagen.com](mailto:robert.reitze@qiagen.com)

[www.twitter.com/qiagen](https://www.twitter.com/qiagen)  
[www.facebook.com/QIAGEN](https://www.facebook.com/QIAGEN)

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**(ungeprüft)**

	Drei Monate zum 30. September	
	2019	2018
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)		
Umsatzerlöse	382.686	377.911
Umsatzkosten:		
Umsatzkosten	109.648	107.908
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	18.096	13.227
Umsatzkosten gesamt	<u>127.744</u>	<u>121.135</u>
Bruttoergebnis vom Umsatz	<u>254.942</u>	<u>256.776</u>
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	41.845	42.030
Vertriebskosten	97.018	96.473
Allgemeine Verwaltungskosten	28.752	26.240
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	6.133	9.365
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	151.075	(720)
Außerplanmäßige Wertberichtigungen langfristiger Vermögenswerte	137.572	6.355
Betriebsaufwand gesamt	<u>462.395</u>	<u>179.743</u>
Betriebsergebnis	<u>(207.453)</u>	<u>77.033</u>
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	4.665	5.309
Zinsaufwendungen	(17.248)	(16.255)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	(6.961)	6.116
Sonstige Aufwendungen, gesamt	<u>(19.544)</u>	<u>(4.830)</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	(226.997)	72.203
Ertragsteuern	<u>(66.362)</u>	<u>11.883</u>
Konzernergebnis	<u>(160.635)</u>	<u>60.320</u>
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie <sup>(1)</sup>	\$ (0,71)	\$ 0,26
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt <sup>(1)</sup>	\$ 0,36	\$ 0,35
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	232.015	235.151

(1) Das verwässerte Ergebnis je Aktie für das dritte Quartal 2019 ist aufgrund des ausgewiesenen Verlustes auf Basis der Anzahl der unverwässerten Aktien berechnet. Die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie in Q3 2019 beträgt: 226,5 Millionen und die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte, bereinigte Ergebnis je Aktie in Q3 2019 beträgt: 232,0 Millionen.

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**(ungeprüft)**

(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	Neun Monate zum 30. September	
	2019	2018
Umsatzerlöse	1.112.952	1.098.675
Umsatzkosten:		
Umsatzkosten	331.953	318.854
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	55.302	43.615
Umsatzkosten gesamt	387.255	362.469
Bruttoergebnis vom Umsatz	725.697	736.206
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	123.460	121.185
Vertriebskosten	293.591	294.405
Allgemeine Verwaltungskosten	86.978	81.278
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	24.146	29.596
Akquisitions-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten, saldiert	164.818	23.469
Außerplanmäßige Wertberichtigungen langfristiger Vermögenswerte	138.830	7.965
Betriebsaufwand gesamt	831.823	557.898
Betriebsergebnis	(106.126)	178.308
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	17.916	15.087
Zinsaufwendungen	(55.864)	(47.110)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	(2.642)	11.019
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(40.590)	(21.004)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(146.716)	157.304
Ertragsteuern	(60.328)	27.874
Konzernergebnis	(86.388)	129.430
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie <sup>(1)</sup>	\$ (0,38)	\$ 0,55
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt <sup>(1)</sup>	\$ 0,96	\$ 0,93
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	232.778	233.823

(1) Das verwässerte Ergebnis je Aktie für 9M 2019 ist aufgrund des ausgewiesenen Verlustes auf Basis der Anzahl der unverwässerten Aktien berechnet. Die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie für 9M 2019 beträgt 226,4 Millionen und die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte, bereinigte Ergebnis je Aktie für 9M 2019 beträgt 232,8 Millionen.

**QIAGEN N.V.**  
**ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS**  
**(ungeprüft)**

Drei Monate zum 30. September 2019  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>382,7</b>	<b>254,9</b>	<b>(207,5)</b>	<b>(227,0)</b>	<b>66,4</b>	<b>29%</b>	<b>(160,6)</b>	<b>\$ (0,71)</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	—	0,8	12,6	12,6	(3,4)		9,2	0,04
Restrukturierungsmaßnahmen 2019	—	—	276,8	281,6	(74,7)		206,9	0,89
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	18,0	24,2	24,2	(6,2)		18,0	0,08
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	9,4	—		9,4	0,04
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	0,6	(0,1)		0,5	0,00
<b>Anpassungen gesamt</b>	<b>—</b>	<b>18,8</b>	<b>313,6</b>	<b>328,4</b>	<b>(84,4)</b>		<b>244,0</b>	<b>1,05</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>382,7</b>	<b>273,8</b>	<b>106,2</b>	<b>101,5</b>	<b>(18,1)</b>	<b>18%</b>	<b>83,4</b>	<b>\$ 0,36</b>

\* Das verwässerte Ergebnis je Aktie für das dritte Quartal 2019 ist aufgrund des ausgewiesenen Verlustes auf Basis der Anzahl der unverwässerten Aktien berechnet. Die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie in Q3 2019 beträgt: 226,5 Millionen und die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte, bereinigte Ergebnis je Aktie in Q3 2019 beträgt: 232,0 Millionen.

Drei Monate zum 30. September 2018  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- -satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>377,9</b>	<b>256,8</b>	<b>77,0</b>	<b>72,2</b>	<b>(11,9)</b>	<b>16%</b>	<b>60,3</b>	<b>\$ 0,26</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	—	0,3	6,0	6,0	(1,8)		4,2	0,02
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	13,2	22,6	22,6	(5,9)		16,7	0,07
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	8,4	—		8,4	0,03
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	(8,5)	0,4		(8,1)	(0,03)
<b>Anpassungen gesamt</b>	<b>—</b>	<b>13,5</b>	<b>28,6</b>	<b>28,5</b>	<b>(7,3)</b>		<b>21,2</b>	<b>0,09</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>377,9</b>	<b>270,3</b>	<b>105,6</b>	<b>100,7</b>	<b>(19,2)</b>	<b>19%</b>	<b>81,5</b>	<b>\$ 0,35</b>

\* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 235,2 M

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

**QIAGEN N.V.**  
**ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS**  
**(ungeprüft)**

Neun Monate zum 30. September 2019  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>1.113,0</b>	<b>725,7</b>	<b>(106,1)</b>	<b>(146,7)</b>	<b>60,3</b>	<b>41%</b>	<b>(86,4)</b>	<b>\$ (0,38)</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	—	6,2	33,1	33,1	(8,9)		24,2	0,10
Restrukturierungsmaßnahmen 2019	—	—	276,8	281,6	(74,7)		206,9	0,89
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	55,3	79,4	79,4	(20,3)		59,1	0,25
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	30,5	—		30,5	0,13
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	(3,1)	(8,4)		(11,5)	(0,05)
Anpassungen gesamt	—	61,5	389,3	421,5	(112,4)		309,2	1,32
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>1.113,0</b>	<b>787,2</b>	<b>283,2</b>	<b>274,8</b>	<b>(52,1)</b>	<b>19%</b>	<b>222,8</b>	<b>\$ 0,96</b>

\* Das verwässerte Ergebnis je Aktie für 9M 2019 ist aufgrund des ausgewiesenen Verlustes auf Basis der Anzahl der unverwässerten Aktien berechnet. Die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte Ergebnis je Aktie für 9M 2019 beträgt 226,4 Millionen und die gewichtete Anzahl der Stammaktien für das verwässerte, bereinigte Ergebnis je Aktie für 9M 2019 beträgt 232,8 Millionen.

Neun Monate zum 30. September 2018  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>1.098,7</b>	<b>736,2</b>	<b>178,3</b>	<b>157,3</b>	<b>(27,9)</b>	<b>18%</b>	<b>129,4</b>	<b>\$ 0,55</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	0,1	0,9	32,3	32,3	(8,6)		23,7	0,10
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	43,6	73,3	73,3	(19,0)		54,3	0,23
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	24,9	—		24,9	0,11
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	(16,7)	2,6		(14,1)	(0,06)
Anpassungen gesamt	0,1	44,5	105,6	113,8	(25,0)		88,8	0,38
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>1.098,8</b>	<b>780,7</b>	<b>283,9</b>	<b>271,1</b>	<b>(52,9)</b>	<b>20%</b>	<b>218,2</b>	<b>\$ 0,93</b>

\* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 233,8 M  
Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERNBILANZ**

(In Tausend \$, außer Aktiennennwert)	30. September 2019	31. Dezember 2018
	(ungeprüft)	
<b>Aktiva</b>		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	700.860	1.159.079
Wertpapiere	98.325	234.606
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	358.840	351.612
Ertragsteuerforderungen	98.677	34.936
Vorräte	168.266	162.912
Positive Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	5.144	102.754
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	112.190	109.161
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.542.302	2.155.060
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	430.413	511.659
Geschäfts- und Firmenwert	2.115.284	2.108.536
Immaterielle Vermögenswerte	645.076	475.043
Latente Steueransprüche	36.441	42.896
Positive Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	191.206	295.363
Sonstige Vermögenswerte	182.022	159.775
Langfristige Vermögenswerte gesamt	3.600.442	3.593.272
Bilanzsumme	5.142.744	5.748.332
<b>Passiva</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	72.983	503.116
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.816	69.415
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	3.183	106.594
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	469.329	263.017
Ertragsteuerverbindlichkeiten	20.393	30.047
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	630.704	972.189
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.688.762	1.671.090
Latente Steuern	43.322	63.411
Negative Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	189.440	317.393
Sonstige Verbindlichkeiten	123.074	89.279
Langfristiges Fremdkapital gesamt	2.044.598	2.141.173
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 230.829 Aktien	2.702	2.702
Kapitalrücklage	1.769.122	1.742.191
Gewinnvortrag	1.210.359	1.379.624
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(353.116)	(310.644)
Eigene Anteile - 4.343 Aktien in 2019 und 5.320 Aktien in 2018	(161.625)	(178.903)
Eigenkapital - gesamt	2.467.442	2.634.970
Bilanzsumme	5.142.744	5.748.332

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG**  
**(ungeprüft)**

(In Tausend \$)	Neun Monate zum 30. September	
	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Konzernergebnis	(86.388)	129.430
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	178.494	156.464
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	143.629	16.998
Amortisation von Transaktionskosten aus der Begebung von Anleihen und Darlehen	31.108	25.536
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	57.998	30.610
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(17.290)	1.356
Marktwertänderungen von Wertpapieren	2.669	(3.219)
Wertänderungen bedingter Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe	(7.433)	—
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	(3.058)	(16.091)
Nettoveränderungen von Vermögenswerten und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(16.036)	(9.117)
Vorräte	(22.696)	(30.339)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.958	(6.164)
Sonstige langfristige Vermögenswerte	(903)	(30.267)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(21.345)	(731)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	53.121	(13.359)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(73.889)	(3.633)
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	474	1.512
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>221.413</b>	<b>248.986</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(86.399)	(72.326)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(138.197)	(30.722)
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	(1.761)	(8.426)
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommene Zahlungsmittel)	(67.907)	(172.831)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(228.959)	(456.154)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	360.190	495.577
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	—	16.394
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	21.455	(4.021)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	10	(57)
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(141.568)</b>	<b>(232.566)</b>
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(433.400)	—
Auszahlungen aus Finanzleasingverpflichtungen	—	(983)
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	1.797	4.343
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbar aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(23.693)	—
Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Aktien	(74.450)	(66.581)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(6.506)	(4.318)
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(536.252)</b>	<b>(67.539)</b>
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseinflüssen	(1.812)	(6.753)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	(458.219)	(57.872)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	1.159.079	657.714
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>700.860</b>	<b>599.842</b>
<b>Überleitung zum Free Cash Flow <sup>(1)</sup></b>		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	221.413	248.986
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(86.399)	(72.326)
<b>Free Cash Flow</b>	<b>135.014</b>	<b>176.660</b>

(1) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.